



Die Woche IM FOKUS 03/22

Rentenmarkt

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland		-0,01%	0,17
Portugal		0,61%	0,15
Italien		1,34%	0,17
Griechenland		1,73%	0,39
Spanien		0,69%	0,12

Indizes (Bonds)

	YTD	w/w
REX-P	487,0	-0,77
EB REXX (Staatsanl.)	198,8	-0,59
IBOXX € Corp Non-Fin	248,2	-0,88
IBOXX € Corp (alle)	239,5	-0,85
BB EFFAS Gov (alle)	251,1	-0,93

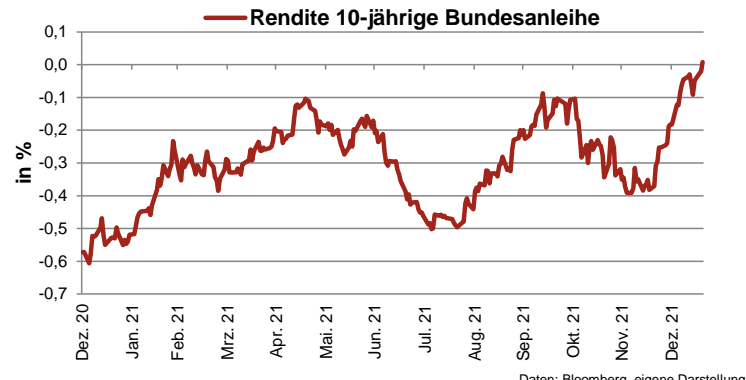
Stand der Daten: 19.01.2022

Futures

BUND Futures	169,380
Bobl Futures	132,580
Schatz-Futures	111,940
US T-Note Futures	127,672
UK Long Gilt-Futures	122,280

In dieser Woche erreichte die Rendite der 10-jährigen **Bundesanleihe** zum ersten Mal seit 2019 wieder einen positiven Bereich und rentiert bei 0,01%. Damit ist die Rendite der Bundesanleihe in der Betrachtung von nur einem Monat um ganze 40 BP angestiegen. Die Fragen, die sich nun zu stellen sind, wie nachhaltig der Renditeanstieg ist und wie hoch das Renditeniveau klettern kann, bis die EZB nicht mehr bereit ist dies zu tolerieren. Die Notenbank hat dabei nur einen schmalen Grat, um zwischen einer hohen Inflation und einer zu straffen Geldpolitik – welche Folgen für die Wirtschaft hätte – zu navigieren. Hinweise darauf, wie die EZB diesen Weg beschreitet könnte die nächste EZB-Sitzung am 3. Februar liefern.

Chinas Zentralbank greift der heimischen Wirtschaft unter die Arme und hat den Zinssatz für einjährige Refinanzierungsgeschäfte mit Banken auf 2,85% (zuvor: 2,95%) gesenkt. Zudem wurde der Zins für einwöchige Wertpapiergeschäfte auf 2,1% (zuvor: 2,2%) reduziert. Außerdem wurde der Leitzins für einjährige Kredite auf 3,7% (zuvor: 3,8%) gesenkt. Der Zinssatz für fünfjährige Kredite wurde auf 4,6% (zuvor: 4,65%) angepasst. Damit senkte die Zentralbank zum ersten Mal ihren Leitzins seit April 2020.



Aktienmarkt

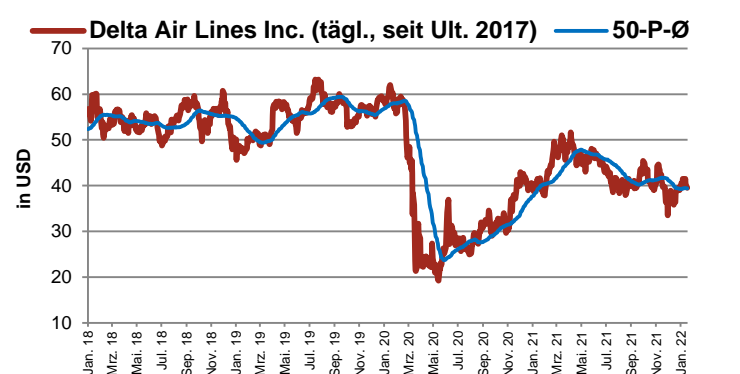
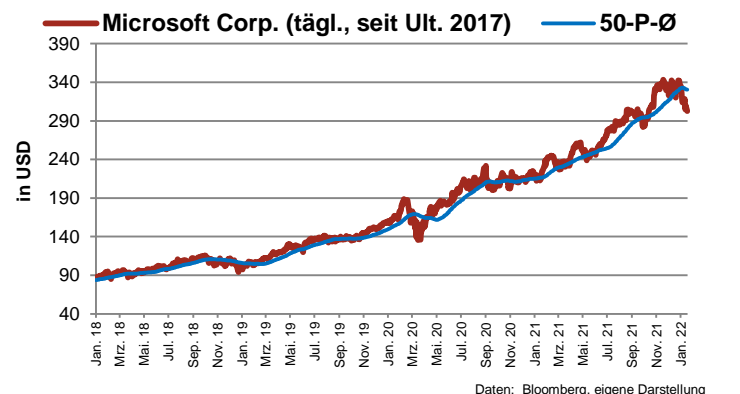
Deutschland	YTD	w/w
DAX	15.809,7	-0,5%
MDAX	34.134,4	-2,8%
TECDAX	3.525,9	-10,0%
V-DAX	20,8	17,7%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	4.268,3	-0,7%
STOXX-600 (EU)	480,9	-1,4%
S&P-500 (USA)	4.532,8	-4,9%
NASDAQ (USA)	14.340,3	-8,3%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.589,7	2,8%
SMI-20 (CH)	12.525,7	-2,7%
Nikkei-225 (JP)	27.467,2	-4,6%
KOSPI (KOR)	2.842,3	-4,5%

Microsoft [i.B.] kauft einen Spielhersteller für USD 68 Mrd.? Ja. Und es macht Sinn! Einerseits gewinnt Microsoft Content für ihr Game Pass Spieleabo (rund 25 Mio. Abonnenten, über USD 3,5 Mrd. Umsatz). Zweitens stärkt es die etwas schwächelnde X-Box Spielekonsole und drittens macht Microsoft einen wichtigen Schritt in die Zukunft „Metaverse“. Um Kunden in eine „Meta Plattform“ zu locken, braucht es Content. Zuckerberg versucht dies über soziale Plattformen, doch Spiele und Fantasiewelten scheinen uns deutlich attraktiver. Microsoft investiert also in die Gegenwart und die Zukunft gleichzeitig. Ärgern wird sich Sony (und Zuckerberg), denn Activision kreiert auch Spiele für Sony's Playstation. Hier wird auch die Wettbewerbsbehörde genau hinsehen.

Schon letzte Woche berichtete **Delta Airlines** Q4 Daten. Mittlerweile ist die Auslastung der Airline wieder bei 79% der Kapazität desselben Quartals 2019. Trotz Omicron erwartet Delta im ersten Quartal eine Auslastung im Vergleich von 85%. Die Airline Industrie hat in den letzten 2 Jahren massive ihre Kostenbasis bearbeitet. Sollte sie sich nach Omicron weiter erholen, sind Gewinne nicht mehr weit weg. Mutige greifen zu.





Konjunktur & wichtige Themen

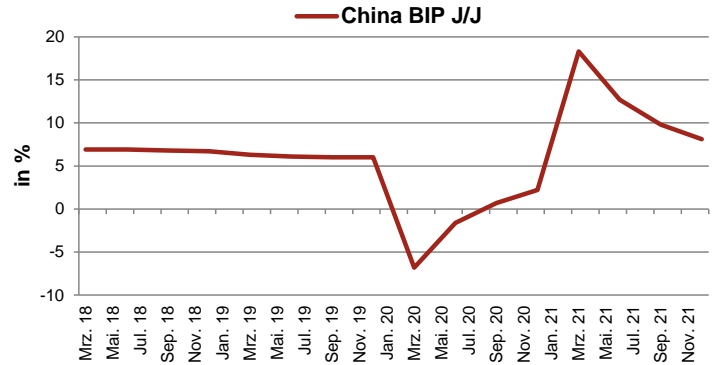
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Öl-Brent (pro Fass bbl)	88,4	13,7%	4,5%
Mais (in Bushel)	610,5	2,9%	1,9%
Weizen (in Bushel)	796,5	3,3%	5,1%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Gold (oz.)	1.840,5	0,6%	0,8%
Platin (oz.)	1.028,4	6,4%	-0,1%
Kupfer (t)	9.841,5	1,2%	-2,2%

Stand der Daten: 19.01.2022

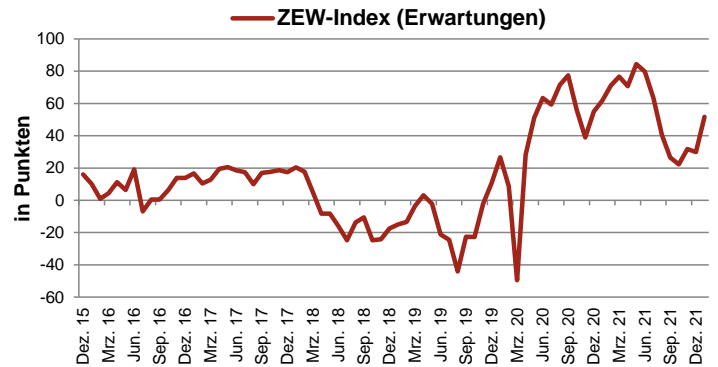
Währungen [in EUR]	YTD	w/w	
1 Euro = USD	1,134	-0,2%	-0,9%
1 Euro = GBP	0,833	-1,0%	-0,2%
1 Euro = CHF	1,039	0,1%	0,7%

Die offiziellen Zahlen zum Wirtschaftswachstum in **China** wurden mit +8,1 (VP: +9,8%; [e]: +8,0%) auf Jahresbasis gemeldet. Allein im vierten Quartal legte die Wirtschaft um +4,0% (VP: +4,9%; [e]: +3,3%) zu. Bei dem hohen Anstieg muss jedoch berücksichtigt werden, dass die Vergleichsbasis aufgrund des Pandemiejahrs 2020 das Bild etwas verzerrt. – Die Konjunktur in China wird aktuell durch eine strikte Zero-Covid-Politik sowie einer Immobilienkrise belastet. Zudem versucht die Regierung Maßnahmen zu ergreifen, um gegen die hohe Verschuldung bei Unternehmen vorzugehen. Dies gepaart mit steigenden Rohstoffkosten sorgt für ein eingetrübtes Bild bei der chinesischen Wirtschaft für 2022.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Die Stimmung unter den Marktteilnehmern hat sich zu Beginn des Jahres deutlich aufgehellt. Wie das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (**ZEW**) mitteilte, stiegen die Konjunkturerwartungen im Januar mit 51,7 Punkten (Vm: 29,9 Punkte; [e]: 32,0 Punkte) deutlich kräftiger an, als im Vorfeld erwartet worden war. Die Marktteilnehmer gehen davon aus, dass die aktuelle Schwäche Phase in den kommenden sechs Monaten überwunden wird. Die aktuelle Lage wurde mit -10,2 Punkten (Vm: -7,4 Punkten; [e]: -8,8 Punkte) hingegen schwächer beurteilt als im Vormonat.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

In den USA ist die **Verbraucherstimmung** auf 68,8 Punkte (Vm: 70,6 Punkte; [e]: 70,0 Punkte) gefallen. Damit ist der erhobene Index der Universität von Michigan im Januar auf den niedrigsten Stand seit 10-jahren gefallen.

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (20.01.2022)	Fr. (21.01.2022)	Mo. (24.01.2022)	Di. (25.01.2022)	Mi. (26.01.2022)
JP: Handelsbilanz TR: Repo-Satz AUS: AI-Quote	JP: VPI CAN; GB: Einzelhandelsumsatz	JP; GB: PMI Daten	NZ: Handelsbilanz AUS: VPI	RUS; NZ: VPI RUS: PPI CAN: Zinssitzung
ES: PPI FR: Produzentenvertrauen EZ: VPI	EZ: Verbrauchervertrauen IRL: PPI	EZ; DE; FR: PMI Dienstleistungen FR: PMI Produzierendes Gew. EZ; DE; FR: PMI Composite	ES: PPI DE: Ifo-Geschäftsklimaindex	FR: Verbrauchervertrauen
US: Arbeitsmarkt-Daten US: Philadelphia Fed Index US: Wiederverkäufer Häuser	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	US: Chicago Fed Nat Activity Ind. US: PMI Verarbeitendes Gewerbe US: PMI Dienstleistungen US: PMI Composite	US: FHFA Hauspreisindex US: Conf. Board Verbrauchervert. US: Richmond Fed Herstellerind.	US: Hypoth.-anträge [MBA] US: Lagerbestände Großhandel US: Zinssitzung US: Neubauverkäufe

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mfg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s) - / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner
Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de
Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:
Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.
– Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.
Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.